



Gemeinsam säen, setzen und ernten

Der Verein Randebandi kommt nach Malters. Auf dem Fluckhof bei Astrid und Wendelin Burri können Vereinsmitglieder künftig regionales, saisonales Biogemüse beziehen – wenn sie tatkräftig auf dem Feld mitanpacken.

Der Verein Randebandi wurde vor fünf Jahren in Luzern gegründet, um nach den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft Gemüse anzubauen. Mit 30 Mitgliedern startete die Randebandi in die erste Saison. Die Nachfrage wuchs stetig und inzwischen werden wöchentlich bis zu 80 Gemüsetaschen produziert und an Depots in Luzern und Umgebung geliefert.

Gemüsetaschen ab Frühjahr 2024

Nun zieht das Gemüsefeld von Neuenkirch in die Nähe von Malters auf den Fluckhof. Dieser wird seit vielen Jahren von Astrid und Wendelin Burri biologisch bewirtschaftet. Der Fluckhof stellt

dem Verein einen Teil seines Landes zur Verfügung und fungiert dabei als Gastgeberhof. Die Arbeit und Organisation rund um den Gemüseanbau werden unter anderem von den Vereinsmitgliedern geleistet. Die Auslieferung der ersten Gemüsetaschen beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2024.

So funktioniert es

Interessierte können Mitglied des Vereins werden, indem sie einen Jahresbeitrag zahlen und einen Anteilschein erwerben. Damit wird die Infrastruktur wie Maschinen, Gartengeräte und deren Unterhalt finanziert. Durch die fixen Abokosten tragen die Mitglieder zusammen das Risiko für allfällige Ernteaussfälle. Ein weiterer zentraler Bestandteil der solidarischen Landwirtschaft ist die aktive Mitarbeit der Vereinsmitglieder. Sei dies bei Feldarbeiten wie Setzen oder Jäten oder beim Abpacken der Gemüsetaschen. Dabei können die Mitglieder viel über den Gemüseanbau lernen und

Der Verein Randebandi zieht von Neuenkirch auf den Fluckhof (Bild). Foto: zvg

sich mit anderen Menschen und der Natur vernetzen.

Die Randebandi ist Teil der Bewegung für eine nachhaltige Zukunft und bietet eine Alternative zur industrialisierten Landwirtschaft. Mitglieder können wöchentlich Gemüsetaschen beziehen und dabei lebhaftige Gartentage und Gemeinschaftserlebnisse genießen. Hast du Lust auf regionales, saisonales Biogemüse, bei welchem du selbst mitgearbeitet hast? Lebendige, unterhaltsame Gartentage? Dann bist du genau richtig bei der Randebandi.

Autorin: Salomé von Rotz

Randebandi

Mehr Informationen unter www.randebandi.ch oder info@randebandi.ch.

Standort Gemüsefeld: Fluck 1, 6014 Luzern